

Der Hai vor unserer Haustür

Der Lebensraum des Kleingefleckten Katzenhais, benannt nach seinen kleinen Flecken und katzenartigen Augen, erstreckt sich vom Nordatlantik bis ins Mittelmeer. Gelegentlich kommen die Haie auch in der Ostsee vor. Sie leben am Meeresgrund sowohl in Küstengebieten als auch bis in 780 m Tiefe.

Die Katzenhaie leben normalerweise alleine, bilden jedoch gelegentlich Schwärme von gleichgeschlechtlichen Artgenossen. Als nachtaktive Tiere orientieren sie sich u.a. mit Hilfe ihres gut entwickelten Geruchsinns, ihres Seitenlinienorgans und ihres elektrischen Sinnes.

Die Geruchsorgane (Nasengruben) befinden sich vorne an der Schnauze. Das Wasser durchströmt die Nasengruben und durch ständige Kopfbewegung ("Pendeln") kann der Hai einer Geruchspur folgen.

Kleinste Schwingungen und Druckunterschiede im Wasser kann der Katzenhai mit seinem Seitenlinienorgan feststellen, das vom Kopf bis zur Schwanzspitze verläuft. Sämtliche Wasserbewegungen werden durch Sinneszellen wahrgenommen. Diese sind in einer Gallerte im Seitenlinienorgan eingebettet.

Alle Lebewesen produzieren z.B. durch ihren Herzschlag oder ihre Muskelbewegungen elektrische Felder. Diese elektrischen Felder können die Haie durch ihre Elektrosensoren (Lorenzinische Ampullen), die sich unter der Haut am Kopf befinden, wahrnehmen. Mit Hilfe dieser Sinnesorgane können sich die Haie auch am Erdmagnetfeld orientieren.



Katzenhaie sind ovipar, d.h. sie legen Eier. Einmal im Jahr laicht das Weibchen bis zu 20 Eikapseln ("Seemäuse") ab, die durch ihre Kapselfäden fest an Pflanzen oder Steinen haften. Abhängig von der Wassertemperatur schlüpfen die Jungen nach ca. 6 - 10 Monaten. Oft kann man im OZEANEUM Katzenhaieier in den Aquarien sehen.

Zwar gilt der Kleingefleckte Katzenhai noch nicht als gefährdet, jedoch wird er für den menschlichen Verzehr, zur Ölgewinnung und zur Verarbeitung zu Fischmehl kommerziell gefischt.

KURZ & KNAPP

- Größe: bis 100 cm
- Gewicht: 1000 - 1500 g
- Alter: bis zu 8 Jahren
- Nahrung: Krebs- & Weichtiere auf dem Meeresgrund (u.a. Garnelen, Krebse, Tintenfische, kleine Fische & Schnecken)
- Vorkommen: in gemäßigten & subtropischen Breiten des Nord- & Ostatlantiks, des Mittelmeers, der Nordsee & der westlichen Ostsee

WEITERE INFORMATIONEN

- Unter www.hai.ch findest du viele Infos zu Haien, zum Schutz der Tiere, eine Hai-Datenbank & viele Fotos
- Unter www.haiwelt.de gibt es ausführlichere Infos zur Biologie der Haie, Buch- & Film-Tipps und vieles mehr